

# RYGOL

## Renovierspachtel RS

Hydraulisch erhärtender Werk trockenmörtel der Kategorien GP CS IV W<sub>C</sub>2 der EN 998 Teil 1

<b>Norm / Auslobung</b>	GP CS IV W <sub>C</sub> 2 DIN EN 998-1
<b>Eignung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Renovierungsspachtel für innen und außen, auf allen tragfähigen mineralischen Altfassaden, sowie auf fest anhaftenden Anstrichsystemen.</li><li>▪ Ausgezeichneter Untergrund für alle mineralischen Oberputze (z. B. RYGOL Edelputze) und Kunstharzputze nach DIN 18558.</li><li>▪ Geeignet für den Einsatz im Sockelbereich</li><li>▪ Fertig filzbarer Dünnputz auf Plansteinmauerwerk (Kalksandstein etc.) und Beton</li><li>▪ Haftmörtel auf XPS-Platten und Beton für nachfolgende Putze</li></ul>
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Leicht verarbeitbar</li><li>▪ Wasserdampfdurchlässig</li><li>▪ Flexibel durch Fasern</li><li>▪ Hervorragende Hafteigenschaften.</li></ul>
<b>Anwendung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Für innen und außen</li><li>▪ Für Wand</li></ul>
<b>Materialbasis</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Kalksteinbrechsand nach EN 13139</li><li>▪ Zement nach EN 197</li><li>▪ Weißkalkhydrat nach EN 459</li><li>▪ Trassmehl nach DIN 51043</li><li>▪ Eigenschaftsverbessernden Zusätzen.</li></ul>

**Technische Daten**

<b>Haftzugfestigkeit</b>	> 0.08 N/mm <sup>2</sup>
<b>Wasserbedarf</b>	ca. 6.5 l/25 kg
<b>Baustoffklassen</b>	A2-s1, d0
<b>Körnung</b>	0 - 1.25 mm
<b>Wasserdampfdiffusionswiderstand <math>\mu</math></b>	15/35
<b>Verarbeitungszeit</b>	ca 2 Stunden
<b>Haltbarkeit</b>	6 Monate ab Herstellungsdatum bei sachgerechter Lagerung
<b>Kapillare Wasseraufnahme</b>	Wc2
<b>Trockenrohddichte</b>	< 1500 kg/m <sup>3</sup>
<b>Druckfestigkeitsklasse</b>	CS IV
<b>Wärmeleitfähigkeit <math>\lambda_{10,dry,mat}</math> für P=50%</b>	< 0.53 W/(m*K) (Tabellenwert nach EN 1745)
<b>Wärmeleitfähigkeit <math>\lambda_{10,dry,mat}</math> für P=90%</b>	< 0.58 W/(m*K) (Tabellenwert nach EN 1745)

- Untergrundvorbereitung**
- Die Altfassaden müssen gesäubert, lose und mürbe Stellen abgeschlagen und entsprechend ausgebessert werden.
  - Alle Schichten sollten saugfähig, ausreichend fest und gut haftend sein.
  - Dispersionsfarbanstriche immer gut aufräumen (z.B. mit Stahlbesen).
  - Bei stark saugenden Untergründen empfiehlt sich ein Voranstrich mit Universalgrundierung UG.

**Verarbeitung**

- Den Sackinhalt mit ca. 6,5 l sauberem Wasser mit dem Rührquirl anmischen.
- RYGOL Renovierspachtel RS mit der Stahltraufel auftragen und verziehen. Eine Auftragsdicke von 7 mm darf nicht überschritten werden.
- In Abhängigkeit vom Zustand des Untergrundes werden nachfolgend beschriebene Systeme vor dem Aufbringen eines mineralischen Oberputzes empfohlen:  
Bei rissfreien Fassaden ohne Glasgittergewebeeinlage: Die Altputzstruktur wird eben überzogen, es muss keine durchgehende Putzschicht entstehen (Ausfüllen der Rillen und Vertiefungen).  
Bei rissigen Fassaden mit Glasgittergewebeeinlage: Vollflächiges Überziehen des gesamten Altputzes mit ca. 5 mm RYGOL Renovierspachtel RS. Einbetten eines zement- und alkalibeständigen Glasgittergewebes mittig in die Spachtelung. Je nach Oberputzart (z.B. Kratzputz) muss RYGOL Renovierspachtel RS gegebenenfalls aufgeraut werden.  
Als dünnschichtiger Filzputz auf Plansteinmauerwerk und Beton: RYGOL Renovierspachtel RS in einer maximalen Schichtdicke von 5 mm auftragen und nach dem Ansteifen abfilzen oder abziehen. Gegebenenfalls eine zweite Lage dünn aufziehen und zeitgerecht abfilzen. Optisch anspruchsvollere Oberflächen werden bei einer zweilagigen Ausführung erreicht.

**Nachbehandlung**

- Bei warmer Witterung bzw. Sonneneinstrahlung muss die verputzte Fassade abgehängt und durch Ansprühen mit Wasser feucht gehalten werden.

**Lagerung**

- Witterungsgeschützt, kühl und trocken auf Holzrost oder Palette.
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.

**Entsorgung**

- Nicht im Hausmüll entsorgen und nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Die Entsorgung muss unter Beachtung der Vorschriften der zuständigen örtlichen Behörde erfolgen. Verpackungen restentleeren.

**Allgemeine Hinweise**

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchte. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.
- Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Technischen Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

#### Hinweise

- Außer reinem Wasser darf nichts hinzugegeben werden.
- Während der Wintermonate siehe Hinweise und Merkblatt "Verputzen bei hohen und tiefen Temperaturen" des Deutschen Stuckgewerbeverbandes Berlin.
- Nicht unter +5 °C oder über +30 °C verarbeiten (Luft- und Untergrundtemperatur).
- Alle nicht zu beschichtenden Flächen sorgfältig Abdecken. Mörtelspritzer auf allen Arten von Oberflächen sofort mit Wasser abwaschen.
- Die entsprechenden Merkblätter und Normen aus dem Bereich Putz sind zu beachten. Es sind dies insbesondere die Normen DIN 18350, DIN 18550, DIN EN 13914 und die Leitlinien zum Verputzen von Mauerwerk und Beton (VDPM)

#### Sicherheitshinweise

- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) 1907/2006
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt

#### Lieferform

Varianten	Materialverbrauch		Artikelnr	EAN / GTIN
RS 25 kg	= ca. 18 l Frischmörtel = ca. 4,5 m <sup>2</sup> (4 mm Putzstärke)	42 Stück auf Palette	05060025	4027038205418
RS lose	= ca. 720 l Frischmörtel = ca. 180 m <sup>2</sup> (4 mm Putzstärke)	1 Silo	05060000	4027038216254

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zu Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtung dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges und dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.



aktuelles TM  
zum Download



aktuelles Sicher-  
heitsdatenblatt

#### RYGOL Baustoffwerk GmbH & Co.KG

Deuerlinger Straße 43  
93351 Painten  
Telefon: +49 9499 9418-0  
Fax: +49 9499 9418-45  
info@rygol-sakret.de  
<https://www.rygol-sakret.de>